

## Lernzeit in der OGS

Grundlage der Ausgestaltung ist der aktuell gültige Hausaufgabenerlass sowie das vor Ort in Zusammenarbeit mit Schule erstellte Lernkonzept.

Die Kinder brauchen Aufgaben, an denen sie wachsen, d.h. ihre eigenen Lernfortschritte selbst erkennen, erfahren und präsentieren können. Aufgaben, die „in ihrem Schwierigkeitsgrad und Umfang die Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen und von ihnen selbständig, d.h. ohne fremde Hilfe, in angemessener Zeit gelöst werden können“, so bereits der Hausaufgabenerlass.

In diesem Zusammenhang sind wir verlässliche Lernbegleiter\*innen des Kindes und setzen folgende Schwerpunkte:

- Ausbilden einer positiven Arbeitshaltung und Arbeitsbereitschaft
- Wecken von Lernfreude und Interesse
- Anleitung zum selbständigen und eigenverantwortlichen Arbeiten
- Rücksprache mit Eltern und Lehrern

## Zusammenarbeit zwischen OGS, Schule und den Eltern/Erziehungsberechtigten

Schule und OGS stehen im engen Austausch über den Lernstand der Kinder und die darauf abgestimmten Aufgaben. Für die Kinder ist es wichtig, dass Sie als Erziehungsberechtigte den schulischen Lernerfolg begleiten. Kinder müssen das Signal bekommen, "Das, was du in der Schule, in der OGS machst, ist mir wichtig!". Ein abendlicher Blick in den Schulranzen, den Arbeitsplan und die erarbeiteten Aufgaben, dazu anerkennende und ermutigende Worte über das Erreichte sind für alle Kinder wichtig und stärken sie für den weiteren Schulerfolg. Lernen bleibt eine gemeinsame Aufgabe von Schule/OGS **und** Eltern/Erziehungsberechtigten. Grundsätzlich gilt, dass die Anfertigung der Hausaufgaben während der Lernzeit in der OGS nicht mit einem "Rundum-Sorglos-Paket" gleichgesetzt werden kann.

## Achten Sie bitte darauf:

- dass im Schulranzen alle erforderlichen Materialien vollständig vorhanden und nutzbar sind.
- die Kinder bei mündlichen Aufgaben (z.B. Kopfrechnen, 1x1, Lesen, Auswendiglernen) zu Hause zu unterstützen.
- Aufgaben, die infolge von Krankheit, Vergessens, oder Versäumnis, in der OGS aufgrund des Umfangs nicht erledigt wurden, zu Hause fertigzustellen.
- dass Hausaufgaben Fehler enthalten dürfen. Diese weisen auf den individuellen Lernstand des Kindes hin, auf den der Unterricht eingeht.
- Dass Rückmeldungen im Arbeitsplan vermerkt sind.
- auch uns eine Rückmeldung bei Schwierigkeiten zu geben, damit wir gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten suchen.



Die Lernzeit in der OGS ist **kein** Nachhilfe- oder Förderunterricht!

Sollten Kinder die Lerninhalte grundsätzlich nicht verstanden haben, geben wir diese Information über einen Vermerk im Arbeitsplan oder in einem persönlichen Gespräch an die Lehrer\*innen und auch an die Eltern/Erziehungsberechtigten weiter.

### **Ablauf und Rahmenbedingungen in der Lernzeit**

Von Montag bis Donnerstag betreuen die Mitarbeiter\*innen der Offenen Ganztagschule und die hier eingesetzten Lehrer\*innen die Schülerinnen und Schüler, beim Erledigen der Hausaufgaben während der Lernzeit. Freitags bieten wir in der OGS keine Lernzeit an, da dieser Tag für besondere Projekte, Aktionen, Feier etc. genutzt wird. Die Hausaufgaben müssen an diesem Tag zu Hause erledigt werden.

Laut Hausaufgabenerlass gilt folgender Zeitrahmen:

30 Minuten Hausaufgabenzeit für Erst- und Zweitklässler und

45 Minuten Hausaufgabenzeit für Dritt- und Viertklässler.

Es lässt sich jedoch in der Praxis nicht immer vermeiden, dass einzelne Kinder je nach individuellem Arbeitstempo die Zeitangaben über- oder unterschreiten.

Die Lernzeit findet, wenn möglich, in den Klassenräumen und in festen Kleingruppen statt, um den Kindern ein Arbeiten ohne Ablenkungen zu ermöglichen. Die Kinder haben bei Fragen jederzeit einen Ansprechpartner, der sie unterstützt.

### **Die in der Lernzeit eingesetzten OGS Mitarbeiter\*innen und Lehrer\*innen:**

- sorgen für einen festen Zeitrahmen, in dem die Hausaufgaben in einer ruhigen Arbeitsatmosphäre erledigt werden können
- leiten die Kinder zu selbstständigem und strukturiertem Arbeiten an.
- geben bei Bedarf Hilfestellung.
- motivieren die Kinder auch schwierige, ungeliebte Aufgaben zu erledigen.
- loben und würdigen die in der Lernzeit gezeigten Leistungen
- entscheiden im Einzelfall über die Beendigung der Lernzeit bzw. ob die Hausaufgaben zu Hause weitergeführt werden müssen (z.B. bei andauerndem Stören der Gruppe, unkonzentriertem Arbeiten, durch "trödeln" nicht in der vorgegebenen Zeit fertig geworden). Dies wird im Arbeitsplan notiert und wenn möglich Ihnen auch persönlich mitgeteilt.
- schreiben die erledigten Aufgaben in den Arbeitsplan (Rückseite) und machen kenntlich, ob sie nur die Vollständigkeit (Unterschrift/Kürzel) oder auch die Richtigkeit (Häkchen) kontrolliert haben. Zusätzlich werden hier, wenn notwendig, auch Vermerke zur Arbeitsweise und zum Verständnis gemacht.

Die Kinder sollen im Verlauf der Grundschulzeit lernen, ihre Aufgaben eigenverantwortlich und selbstständig zu erledigen.

Wir alle- Lehrer\*innen, OGS-Mitarbeiter\*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte -unterstützen und begleiten sie dabei. Unsere Zusammenarbeit ist wichtig.

